



Friedrich Exsternbrink †

Am 16. August dieses Jahres entschlief Friedrich Exsternbrink im Alter von 86 Jahren. Er war der führende Kopf unter den Biologen im weiten Umkreis von Iserlohn, der helfende Freund und Berater in allen naturkundlichen Fragen. Von 1935 bis 1959 übte er das Amt als Naturschutzbeauftragter für den Stadt- und Landkreis Iserlohn aus. Ihm ist es zu verdanken, daß nicht nur die Landschaftsschutzkarte und das Naturdenkmalbuch in umfassender Weise erstellt wurden, sondern daß auch die Bevölkerung sowohl wie die Behörden sich mehr als bisher für die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege interessiert zeigten. Darüber hinaus war er auch wissenschaftlich tätig. Seine Abhandlung über die „Gefäßpflanzen im Stadt- und Landkreis Iserlohn“, die, anerkannt durch die Fachwissenschaftler, das Provinzialmuseum in Münster 1931 herausbrachte, ist auch heute noch in vollem Maße gültig, zumal auch die beiden in diesem Werk angeführten volkstümlichen Namen für den Mundartforscher außerordentlich wichtig sind. Als Anerkennung seiner großen selbstlosen Verdienste erhielt Friedrich Exsternbrink zum 80. Geburtstag 1959 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Ein erfülltes Leben ging zu Ende. Wir wollen sein Gedächtnis bewahren in Treue und Dankbarkeit.

W. Exner